

Erpo

Showroom in Tokio eröffnet

Mittwoch, 16. Juli 2014

Kategorie: Möbelmarkt, InteriorFashion



Die Erpo Gallery liegt im noblen Stadtbezirk Roppongi in Tokio. Fotos: Erpo

Tokio (Japan). In Roppongi, dem teuersten Stadtbezirks Tokios, können sich japanische Möbelhändler und Privatkunden ab sofort direkt vor Ort von der Qualität der Sitzmöbel des deutschen Premiumherstellers Erpo überzeugen. Bereits seit über 20 Jahren pflegt Erpo erfolgreiche Geschäftsbeziehungen zu Japan. Am 9. Juli wurde in Anwesenheit des deutschen Botschafters in Japan, Dr. Lutz H. Görgens, die Erpo Gallery in Tokio eröffnet, wie das Unternehmen mitteilt.

Der Präsident von France Bed, Mr. Ikeda, stellte der komplett vertretenen japanischen Presse die Modellphilosophie der „Classics“, „collection“ und „avantgarde“ von Erpo vor. Rund vierzig geladene VIP-Händler genossen anschließend einen spannenden Abend mit deutschem Essen.

Als persönlicher Vertreter von Erpo war Geschäftsführer Stefan Bornemann mit dabei: „Erpo muss man erleben. Ein eigener Showroom bietet Händlern und Käufern die besten Voraussetzungen dazu. Hier machen wir die Qualität unserer Polstermöbel spürbar, können Vielfalt präsentieren und optimal beraten.“ Viele der Modelle sind exakt auf Ansprüche der japanischen Kundschaft zugeschnitten, z. B. niedrigere Sitzhöhen. „Damit beweist Erpo erneut seine hohe Systemkompetenz und zeigt, dass die Sitzkultur von Erpo in Japan auch ohne Worte verstanden wird“, sagte Bornemann.

© 2013 Verlag Matthias Ritthammer GmbH
 Andernacher Straße 5a | D-90411 Nürnberg
 Telefon: 0911 - 955 78 0
 Telefax: 0911 - 955 78 11
 E-Mail: media@ritthammer-verlag.de